

SM 180201

Trust Code Authentizität (TCA)

--- und die NoHO`s



Karl Schlecht
Stiftung

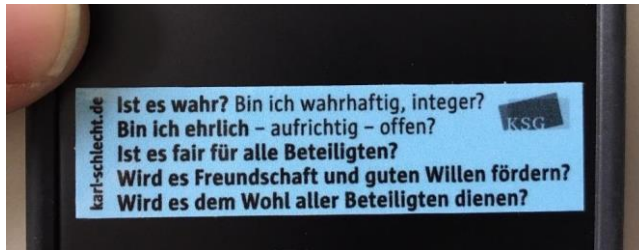
... Suchen und Fördern des GUTEN schlechthin

qualitativ ? – innovativ ? – leistungsbereit ? – flexibel ? – kompetent ? – wertebewusst ?

Q:\SM\SM-180201 Trust Code Authentizität\SM 180201 Trust Code Authentizität Homepage.docx

Stand 180201bdk>>... 180907wrj

NoHO = **Not** Honest and Openminded



<<<< die 5 Question Probe auf dem Smartphone geklebt



Der enorme Wert des **Vertrauens im beruflichen Miteinander** und bei Geschäftsbeziehungen ist

unbestritten. Ebenso wie der Wert von Effektivität im gewinnorientierten Business (s. The SEXY SIX SM 94066). Das mindert Transaktionskosten, und "Vertrauen" ist zudem der Inbegriff von LIEBE (1) (2) Das beste und einfachste Werkzeug, um das im Alltag zu verwirklichen, ist, sich immer, die 5 o.s. Fragen zu stellen, bevor man sich entscheidet – etwas zu sagen, zu tun oder zu erleben. Bei Putzmeister und bei der KSG gilt diese Fife Question Probe (5QP) für das eigene Denken und Handeln als Vertrauenskodex. Sie ist auch Bestandteil der Präambel jedes Vertrages (was die Rechtsanwälte nicht lieben, weil sie vom Misstrauen anderer leben).

Dass die 5QP in meinem Geburtsjahr 1932 in Chicagos Business geboren wurden, ist hier beschreiben: www.karl-schlecht.de/werte/die-5-fragen-probe.

Auch unser KSG-Motto "Suchen und Fördern des GUTEN schlechthin" ruht auf Vertrauensbildung. Höchst lehrreich dazu ist das Buch TRUST von Fukuyama: www.karl-schlecht.de/fileadmin/daten/Buch/F. Fukuyama Konfuz u Marktw 150205.pdf

Dazu, gemäß der 5QP in der Praxis zu leben, hat sich jeder von uns bei der KSG verpflichtet. Dies gilt auch universell persönlich, auch im beruflichen Innen- und Außen-Verhältnis bei den von der KSG geförderten Instituten.

Oft als banal angesehen, hat sie doch enorme Bedeutung – bei VW geachtet, hätte sie viele Milliarden gespart. Warum hat man nicht wenigstens in die ethische Bildung der Führenden investiert? Lügen und Stehlen nicht zu verstehen, erkennen oder dies zu vergessen ist leider menschlich – aber jeder sollte das begreifen.. Ethik ist individuell. Die religiösen Gebote sagen ja "Du sollst...".

Weil uns Unmoral zu teuer ist, und auch menschlich, gesellschaftlich und ökologisch zu verheerend ist, müssen wir uns alle dazu bekennen und auch auf **dem iPhone den 5QP als Aufkleber vorzeigen** (siehe Photo oben). Oft müssen wir einzelne Zeilen fallweise erklären, um ihre Bedeutung und Wertehaltigkeit zu verdeutlichen – manchmal auch diesen Vertrauenskodex an aktuellen Vorgängen verständlich machen, weil er sonst missverstanden wird.

Dies alles schließt mit ein, dass wir Menschen sind und gelegentlich auch dabei Fehler machen. Daher gilt es, uns gegenseitig dann darauf aufmerksam zu machen, sich dazu verpflichtet zu fühlen, d.h. ggf.

den Nächsten darauf auch ganz offen bei Verstößen hinzuweisen – das ist einfacher, als nur zu kritisieren.

Gutgesinnte sind dankbar dafür. Dazu ermutigt die erste Frage, die meistens jeder bejaht: Ist es wahr (nur: das ist eben subjektiv und nicht immer die Realität – bitte dazu lesen: FD 170909 Konstruktivismus, Über die Liebe zum Leben“.

Ein wichtiges Element der 5QP ist die **Fairness**. Deshalb pflegen wir eine besonders enge Zusammenarbeit mit der Fairness-Stiftung. Sie wird geleitet von Herrn Dr. Norbert Copray, der auch die jüngsten auf unserer Website zu findenden Schriften von Herrn Professor Rupert LAY herausgegeben hat.

In dieser SM wollen wir Praxis-Beispiele aufzählen, um Erkenntnis zu üben für die 5QP . Bekanntlich lernt man aus Beispielen viel besser als durch Plakate oder die blauen Aufkleber der 5QP, welche man auf seinem Smartphone “zücken” kann, um sie weiterzugeben. **Vorräte** zum Verschenken der Aufkleber haben wir im KSG -Sekretariat (E-Mail an info@ksfn.de mit Text: Bitte senden Sie mir x Exemplare dere 5QP in Dt /Engl/ Chin ...)

Aktueller Fall:

Tonaufnahme bei Telefongesprächen oder -Konferenzen.

Für diesen **ersten Fall** der NoHO's = **Not Honest and Openminded**-Personen, die unsere 5QP falsch, zumindest nicht angemessen, verstehen, definiere ich die Bezeichnung “V5V”. Die steht für “**Vertrauen 5QP Verdrehen**”. Das mag hart klingen. Doch was ist gemeint – was lernen wir daraus?

Was geschah? Mir als Vertreter und Repräsentant der 5QP wird vorgehalten, ich würde diese verletzen, wenn ich Telefongespäche – auch wenn angekündigt – mitschneide, um sie für mich und die direkt Beteiligten zu sichern; auch um wichtige Gesprächsinhalte zur Klarheit und zum tieferen Verständnis nochmal abzuhören. Oder um den Inhalt anderen Betroffenen, die nicht dabei sein können, authentisch zu mailen.

Den Wunsch eines Menschen und seine Persönlichkeit achtend, auch das vorher angekündigte “Mitschneiden” beim Telefonieren situativ **nicht** zu tun, folgte ich in Achtung vor dem Persönlichkeitsrecht Dritter – auch wenn ich diese Meinung nicht teile.

Nur: Dies erinnert an CANDOR = Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit wie beschrieben in SM 06054 Candor. Die 30-40 % NoHo, welche aus persönlichen Gründen im genannten Sinne doch nicht ganz aufrichtig und offen sein können, müssten sich jedoch wenigstens des guten Einvernehmens wegen mühen, die eigene Skepsis zu mindern auf etwa 10 % der menschlich verständlichen individuellen Abwehr.

Das im Sinne **von Harmonie und Konstruktivismus** anzustreben, scheint mir unsere eigentliche KSG-Aufgabe, um in einer fundierten Vertrauensbildung im Business-Miteinander voranzukommen.

Denn die Aufzeichnung wird ja nicht vorgenommen, um Kontrolle und Konfrontation mit Gesagtem ausüben, sondern auch zum eigenen vertieften Verstehen des Gesagten. Vor allem wenn wir aufrichtig die 5QP im Sinne unseres Mottos **zum Wohlbefinden und zur Vertrauensförderung** erstreben und daran aktiv und produktiv arbeiten. So kann man bestehendes emotional geprägtes intrinsisches Misstrauen mindern, als Voraussetzung für Vertrauenswachstum.

Bei den KSG-Beziehungen ist das eigentlich zwingend. Sonst leidet die Integrität, das heißt, es ist wichtig, dafür auch einzustehen und für das erkannt zu werden, für was man wirbt und andere anregt.

Wie? Mann sollte Vorbild sein und offen für konstruktive Kritik. So will ich selbst beispielgebend vorgehen und erhoffe mir das auch von allen anderen.

So soll man dann Dank und Freude darüber bezeugen, selbst wieder mehr und Neues gelernt zu haben, wachsendes Verständnis für den anderen gewonnen zu haben, sich besser kennengelernt und neue Wege gefunden zu haben, hin zu mehr Selbstvertrauen, Mut, Offenheit und Aufrichtigkeit.

Weiteres Beispiel:

- (1) Liebe – zu SM 160101 iLove - die dritte Dimension der Liebe
- (2) SM 180202..... the Sexy Six of Love